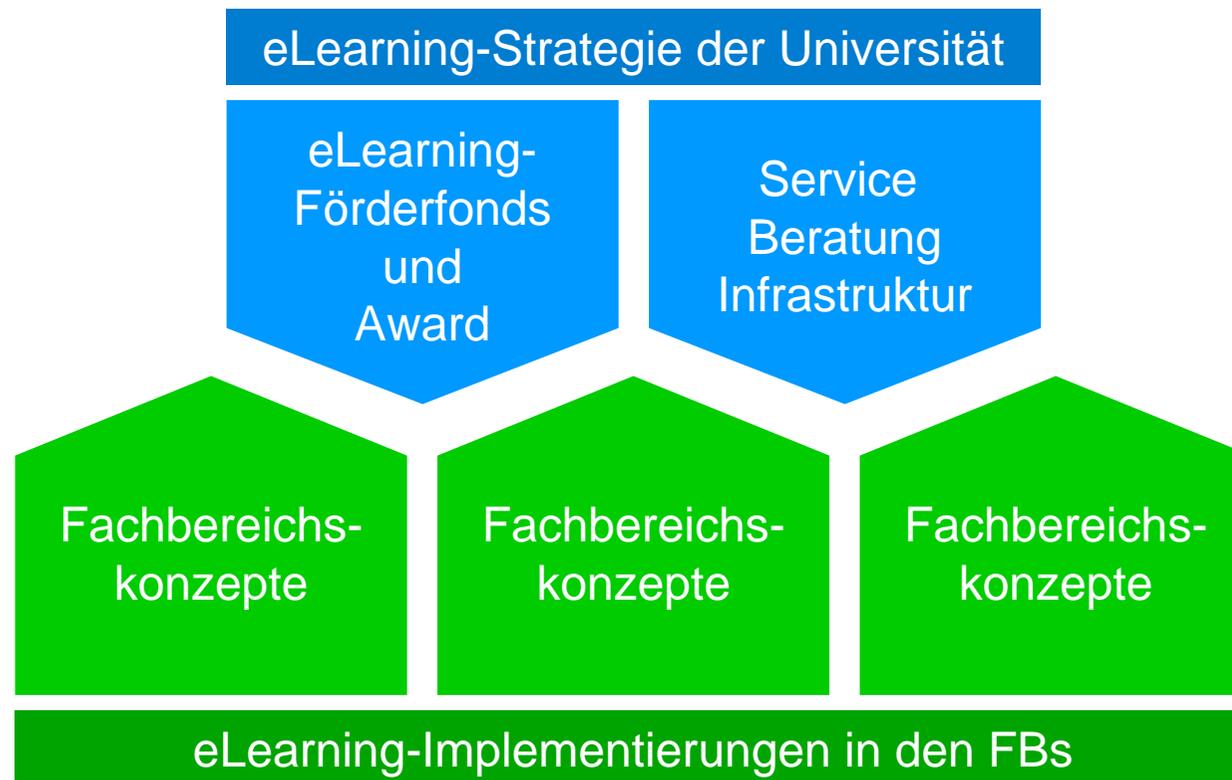


eLearning-Supportstrukturen: Beteiligung von Studierenden

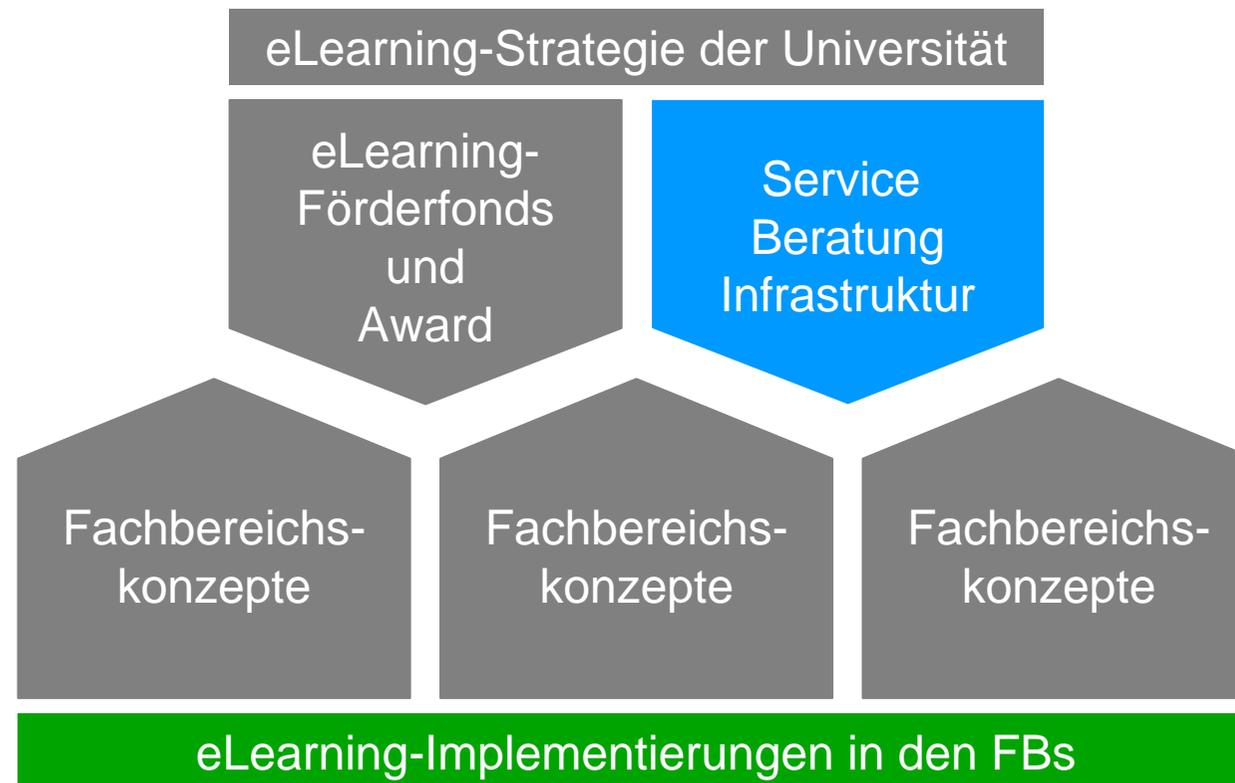
Claudia Bremer, studiumdigitale, Goethe-Universität Frankfurt/M.

www.uni-frankfurt.de

TopDown & BottomUp



TopDown



studiumdigitale

Leitung & Koordination

**Medien-
didaktik &
Evaluation**

**Medien-
produktion**

**Medien-
technik**

studiumdigitale

Leitung & Koordination

**Medien-
didaktik &
Evaluation**

**Medien-
produktion**

**Medien-
technik**

- Vernetzung der eLearning-Community der Hochschule
- eLearning-Förderfonds
- Koordination von Forschungsaktivitäten
- Kontakte nach Außen, Veranstaltungen z.B. Fachforen
- Strategie- & Organisationsentwicklung

studiumdigitale

Leitung & Koordination

**Medien-
didaktik &
Evaluation**

**Medien-
produktion**

**Medien-
technik**

- Mediendidaktische Beratung
- eLearning-Workshopreihe
- Qualitätssicherung

eLearning-Workshopreihe



studiumdigitale

Leitung & Koordination

Medien-
didaktik &
Evaluation

Medien-
produktion

Medien-
technik

- Audio- und Videoproduktion
- Contententwicklung CBTS, WBTs, Simulationen, Animationen usw.
- Webanwendungen, Skripte usw.

studiumdigitale

Leitung & Koordination

Medien-
didaktik &
Evaluation

Medien-
produktion

Medien-
technik

- Betrieb Server & Webanwendungen wie z.B. Moodle, BSCW, Mahara, elgg, Wikis, Blogs
- Autorentool Lernbar

LernBar Release 1 - NaWaRo Modul 4: Verwendung - Windows Internet Explorer

LEARNBAR

Fetthärtung durch Hydrierung

Der Hydrierungsvorgang
Beim Härten (Hydrieren) der Fette wird Wasserstoff an eine oder mehrere Doppelbindungen der Fettsäurekette angelagert, wobei aus flüssigen Ölen höherschmelzende feste Fette entstehen, die weniger zu Oxidation neigen. Der Hydrierungsvorgang verläuft je nach Struktur der ungesättigten Fettsäuren verschieden schnell und lässt sich so steuern, dass **nur ein Teil der Doppelbindungen abgesättigt** wird. (Grafik)

Durch selektive Härtung (partielle Hydrierung) können die **physikalischen Eigenschaften** des Endprodukts (Schmelzpunkt, Plastizität, Konsistenz) „modelliert“ werden, ohne z.B. die für die Ernährung wichtigen „essentiellen“ Fettsäuren restlos zu zerstören.
Animation

1
Wasserstoff ist an den Katalysator (hier Nickel) adsorbiert (Chemisorption)

2
Die Doppelbindung wird unter Komplexbildung ebenfalls adsorbiert

3
Das komplex gebundene Olefin schiebt sich zwischen die Ni-H-Bindungen.

4
Nach Reduktion des Alkyl-Metallkomplexes löst sich das gesättigte Molekül ab.

Seiteninformationen
Lerneinheit 1/3: Grundreaktionen
Ergänzungsseite: Transfettsäuren

NaWaRo Modul 4: Verwendung

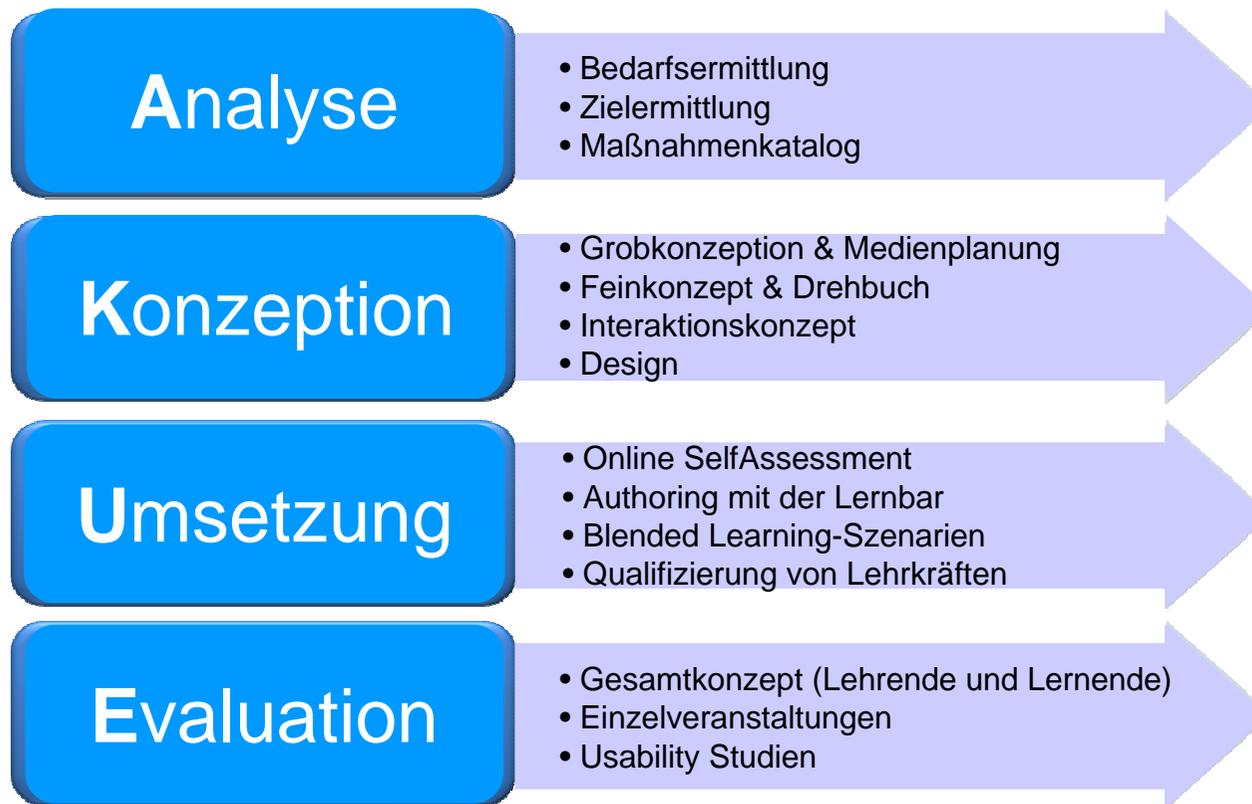
Kursmenü

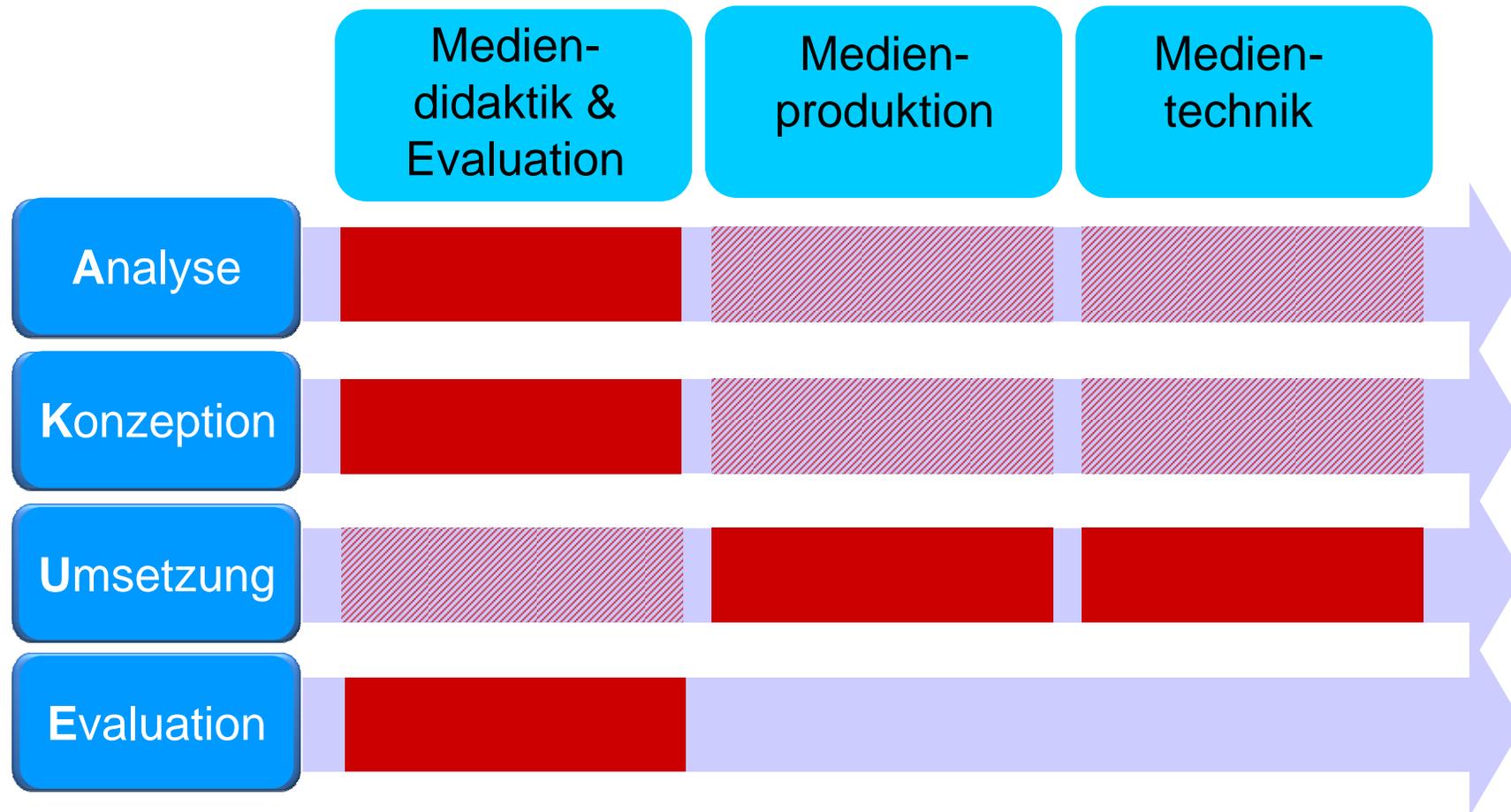
RETRACT LE 1

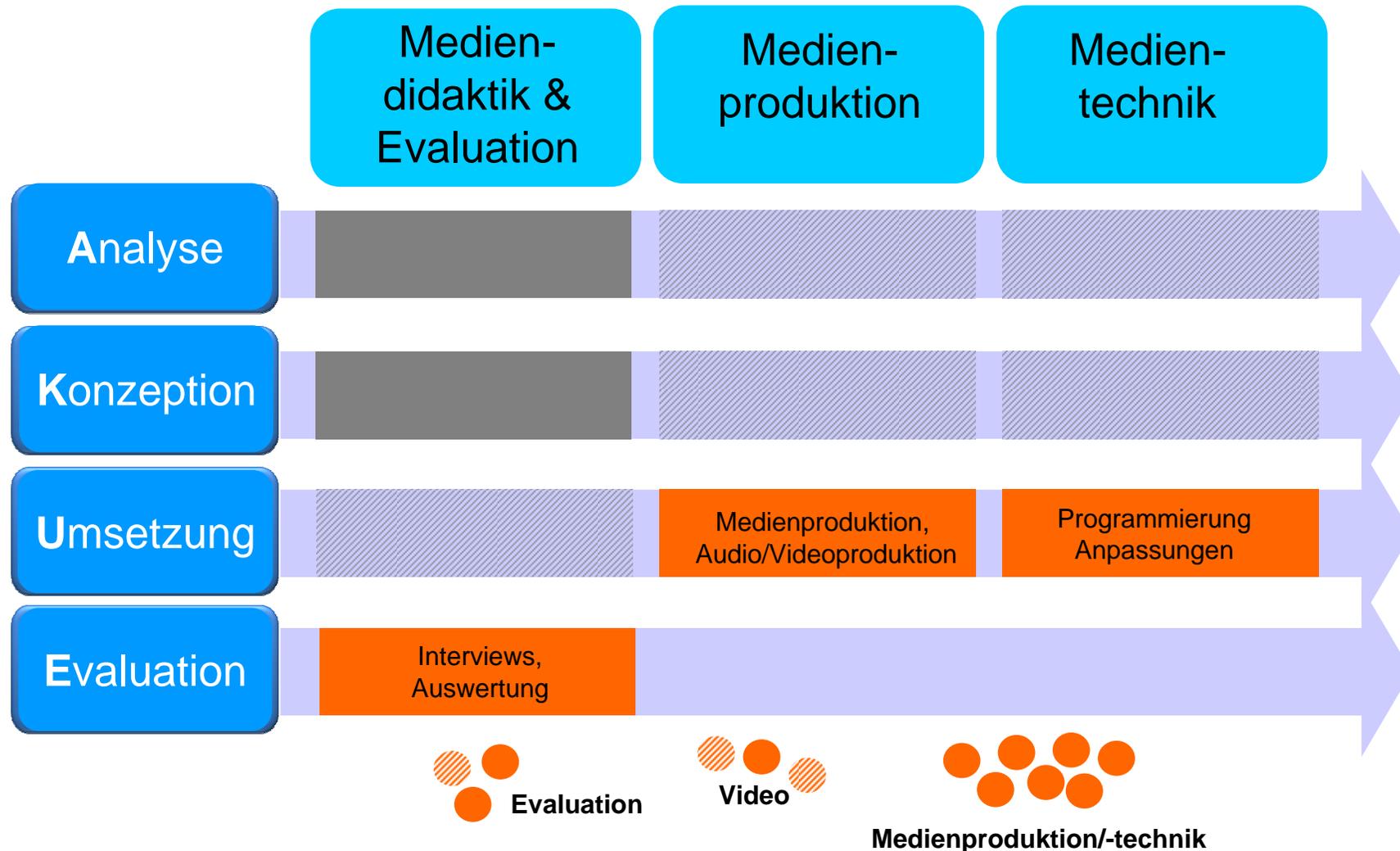
LE 1 1 2 3 4 LE 2 5 LE 3

ERGÄNZUNG SEITE 3

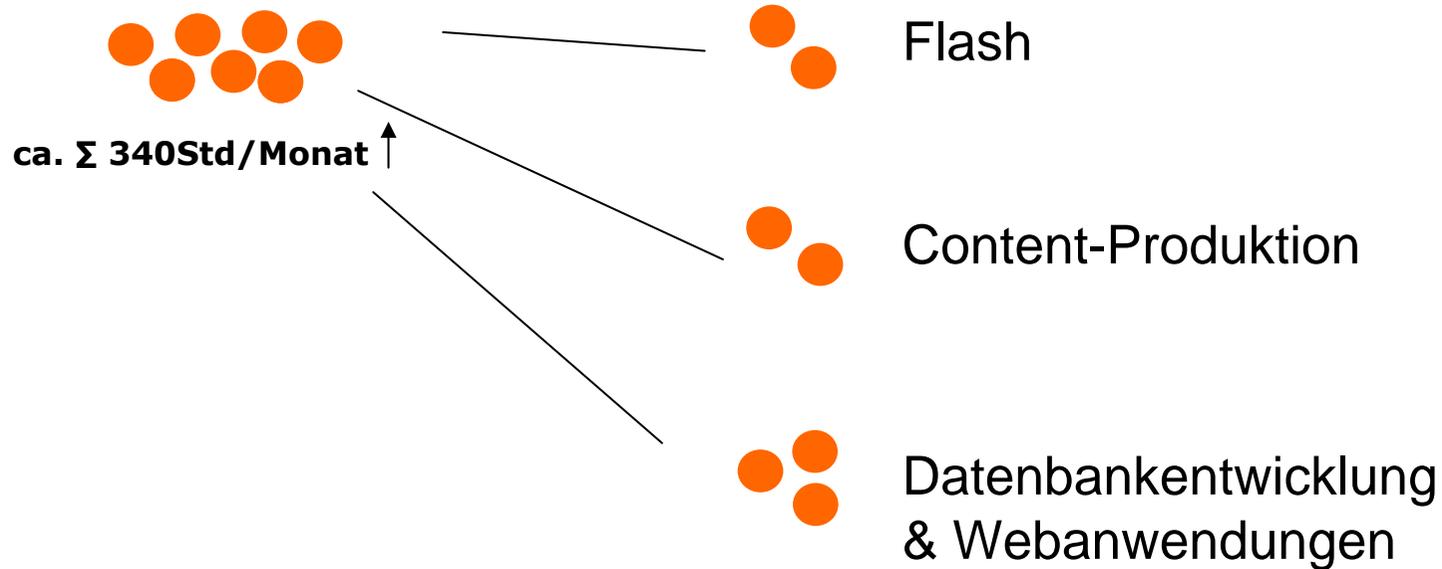
AKUE-Prozess



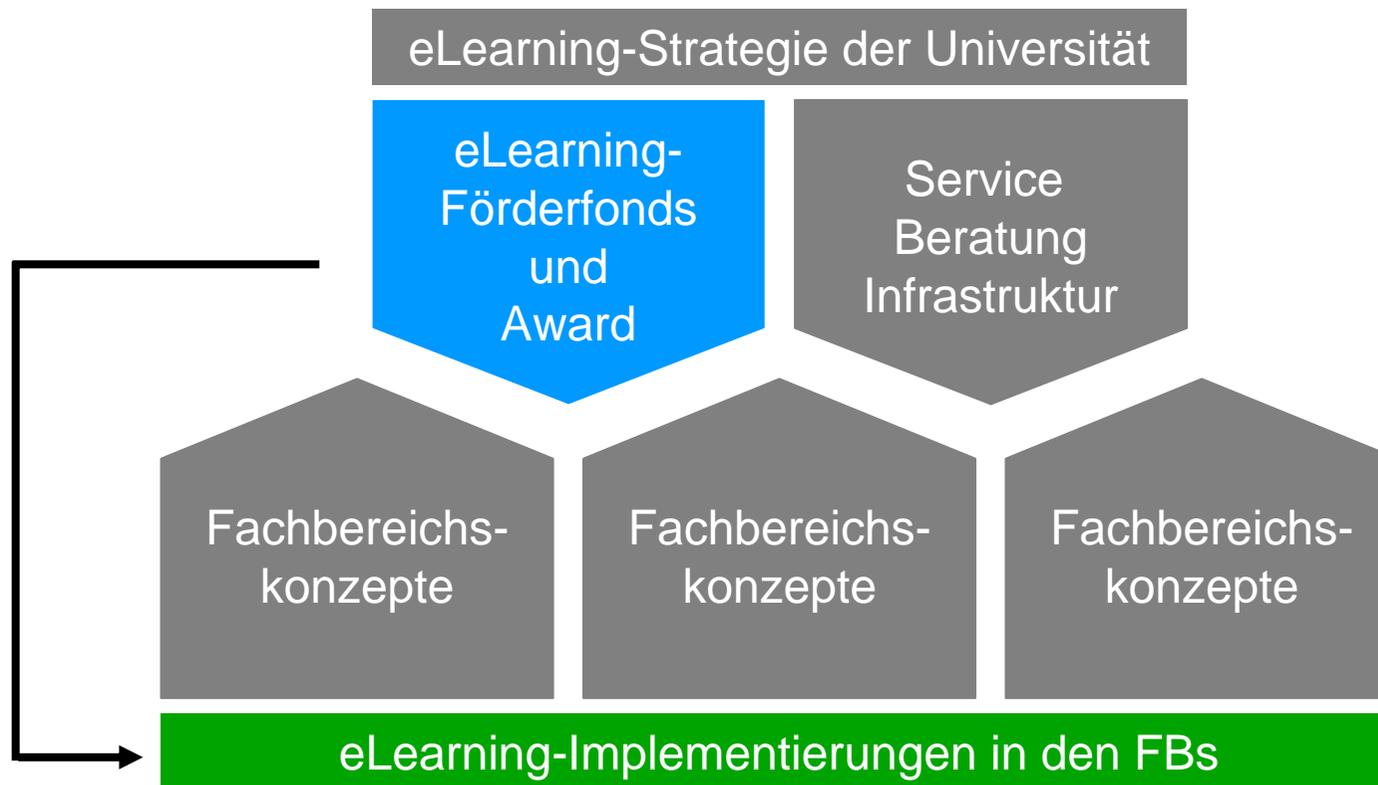




Medienproduktion/ Medientechnik



TopDown





SeLF 2008

Förderung studentischer eLearning-Projekte an der Goethe-Universität

Sie haben Ideen für

- eigene eLearning-Module in Ihrem Studienfach?
- den Aufbau von virtuellen Lerncommunities?
- neue studentische Informationsdienste?
- andere mediengestützte Lernkonzepte, an die wir noch nie gedacht haben?

Dann beteiligen Sie sich an der Ausschreibung zu SeLF 2008!

Mit dem Preisgeld des Medida-Prix 2007 Gewinnes wollen wir studentische Initiativen bei der Realisierung oder dem Ausbau ihrer Ideen zum Einsatz Neuer Medien im Studium fördern.

Kontakt

Claudia Bremer
studiumdigitale
Goethe-Universität Frankfurt/M.

bremer@**studiumdigitale.uni-frankfurt.de**

www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de